



Detailansicht des Registereintrags

Apple Inc.

Aktuell seit 01.07.2026 10:47:42

US Corporation

Registernummer:	R002359
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	01.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	26.03.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: One Apple Park Way Cupertino, CA 95014 USA Vereinigte Staaten Telefonnummer: +14089961010 E-Mail-Adressen: govethics@apple.com Webseiten: www.apple.com
Hauptstadtrepräsentanz:	Monbijoustrasse 15 10117 Berlin Telefonnummer: +498999640651 E-Mail-Adresse: govethics@apple.com
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr:	10/24 bis 09/25
Wirtschaftliche Tätigkeit	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

280.001 bis 290.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

0,36

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Timothy Cook**
Funktion: Chief Executive Officer
2. **Katherine Adams**
Funktion: Secretary
3. **Michael Shapiro**
Funktion: Treasurer
4. **Heba Hamouda**
Funktion: Chief Compliance Officer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Lisa Ziemer**
2. **Nina Feuerhahn**

Mitgliedschaften (12):

1. American Chamber of Commerce in Germany e.V.
2. BITKOM e.V.
3. Initiative D21 e.V.
4. ZVEI e.V.
5. Atlantik-Brücke e.V.
6. Grüner Wirtschaftsdialog e.V.
7. Wirtschaftsforum der SPD e.V.
8. IP2Innovate
9. Das Progressive Zentrum e.V.
10. Fair Standards Alliance
11. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
12. European Association of Payment Service Providers for Merchants

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (29):

Internationale Beziehungen; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Allgemeine Energiepolitik; EU-Gesetzgebung; Kinder- und Jugendpolitik;

Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Cybersicherheit; Kultur; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Rechtspolitik; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Apple hat persönliche Technologie mit der Einführung des Macintosh 1984 revolutioniert. Heute führt Apple die Welt der Innovation mit iPhone, iPad, Mac, AirPods, Apple Watch und Apple Vision Pro an. Apples sechs Softwareplattformen - iOS, iPadOS, macOS, watchOS, visionOS und tvOS - bieten eine reibungslose Anwendererfahrung über alle Apple-Geräte hinweg und unterstützen die Menschen mit bahnbrechenden Services inklusive dem App Store, Apple Music, Apple Pay, iCloud und Apple TV. Die mehr als 150.000 Mitarbeiter:innen von Apple widmen sich ganz der Entwicklung der besten Produkte der Welt und dem Ziel, die Welt besser zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben.

Apple beteiligt sich an politischen Diskussionen, wenn sie für unser Unternehmen und unsere Kund:innen von Bedeutung sind, in Bereichen wie Datenschutz, Geistiges Eigentum und Umwelt. Wir bemühen uns, politischen Entscheidungsträger:innen auf allen Regierungsebenen dabei zu helfen, unsere Produkte, unsere Innovationen und unser Geschäft zu verstehen. Dazu gehört auch der Kontakt mit Regierungsbeamt:innen und politischen Entscheidungsträger:innen in Bezug auf Gesetze, Vorschriften und Richtlinien, die uns betreffen.

Konkrete Regelungsvorhaben (15)

1. Langlebigkeit von Geräten und Produkten: Batterie- und Ökodesign Verordnung anpassen

Beschreibung:

Begleitung von EU-Initiativen auf nationaler Ebene in Deutschland: Apple begrüßt die Bemühungen der Europäischen Union, Vorschriften zur Förderung langlebigerer Geräte zu entwickeln, darunter die EU-Batterieverordnung und die Ökodesign-Verordnung. Apple ist davon überzeugt, dass die Verbesserung der Langlebigkeit von Geräten ein kontinuierlicher Prozess ist, der sowohl der Umwelt als auch unseren Kunden zugutekommt. Es sollte dabei ein Gleichgewicht zwischen Langlebigkeit und Reparaturfähigkeit geben, ohne dabei Kompromisse bei der Sicherheit und dem Schutz der Privatsphäre einzugehen.

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

2. Vorschlag der Europäischen Kommission für eine Verordnung über einen Rahmen für den Zugang zu Finanzdaten (FiDA) anpassen

Beschreibung:

Begleitung des EU-Gesetzgebungsverfahrens auf nationaler Ebene in Deutschland: Die vorgeschlagene Verordnung über den Zugang zu Finanzdaten hat unserer Ansicht nach das Potenzial, die Auswahl und den Wettbewerb bei Finanzdienstleistungen für Privatkunden zu fördern und kann den Kunden Zugang zu einer breiten Palette von nationalen und grenzüberschreitenden Finanzdienstleistungsprodukten verschaffen. Apples Ziel ist es, den Nutzern ein sicheres, bequemes und nahtloses Kundenerlebnis zu bieten und das Potenzial für Innovationen und Wahlmöglichkeiten der Verbraucher in diesem Markt zu verringern.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406280175 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.04.2024 an:

Bundesregierung

Auswärtiges Amt (AA) [alle SG dorthin]

3. EU Batterie-Verordnung praktikabel umsetzen

Beschreibung:

Beratung der Position Deutschlands zum Ausnahmevertrag zur Batterieverordnung (EU) 2023/1542. Apple setzt sich dafür ein, Reparaturen zu ermöglichen, sofern sie die Sicherheit der Verbraucher und die Langlebigkeit des Produkts gewährleisten. Bei kleinen tragbaren Geräten sollte der Austausch von Batterien ausschließlich von professionellen Reparaturdienstleistern durchgeführt werden, um die höchsten Standards in Bezug auf Sicherheit, Wasserdichtigkeit und Stresstests nach der Reparatur zu gewährleisten. Daher sollten sie von der in Artikel 11 der Batterieverordnung vorgesehenen Ausnahmeregelung profitieren.

Betroffenes geltendes Recht:

BattDG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

4. Nutzung des oberen 6 GHz-Bands: Apple befürwortet Änderung

Beschreibung:

Wir befürworten die Öffnung des oberen 6 GHz-Bands für WLAN und setzen uns für technologieneutrale Frequenzregulierung ein.

Die RSPG diskutiert die künftige Nutzung: entweder vollständig für Mobilfunk oder teilweise für WLAN. Deutschland erwägt, seine WLAN-Unterstützung zu überdenken. Apple fordert mindestens zusätzliche 160 MHz für WLAN (bis 6585 MHz) neben Mobilfunk, um WLAN 7, Gerätekommunikation und Homeoffice-Konnektivität zu ermöglichen. Eine reine Mobilfunk-Zuteilung würde bestehende WLAN-Geräte beeinträchtigen, Kosten erhöhen, die digitale Kluft verschärfen und Glasfaser-Investitionen entwerten. Stattdessen sollte für Mobilfunk das 3,8-4,2-GHz-Band geöffnet werden. Apple betont Verbraucherschutz und ausgewogene Frequenzverteilung als zentrale Vorteile.

Betroffenes geltendes Recht:

FreqV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2512220103 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung
(BMDS) [alle SG dorthin]

5. **Recht auf Verschlüsselung: Änderung des dänischen Vorschlags zur CSAM-Erkennung in verschlüsselten Nachrichten**

Beschreibung:

Privatsphäre ist ein grundlegendes Menschenrecht. Apple entwickelt Produkte und Services zum Schutz der Privatsphäre und setzt sich für ein Recht auf Verschlüsselung ein. Die dänische Ratspräsidentschaft schlägt vor, Inhalte in Messaging-Apps, E-Mails und anderen Diensten – auch verschlüsselte Nachrichten – mittels hashbasierter CSAM-Erkennung zu scannen. Apple unterstützt Kinderschutz durch langfristige Zusammenarbeit mit Organisationen sowie durch Technologien wie Communication Safety gegen Grooming und beim Austausch sensibler Bilder. Die Vorschläge sieht Apple jedoch kritisch, da sie erhebliche Datenschutz- und Sicherheitsrisiken bergen. Apple fordert Anpassungen, die Kinderschutz und Privatsphäre in Einklang bringen und Ende-zu-Ende-Verschlüsselung privater Kommunikation erhalten.

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Internetpolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

6. Gewährleistung der sicheren Verbreitung von Software für medizinische Geräte

Beschreibung:

Apple unterstützt die Ziele der Medizinprodukteverordnung, einschließlich der Gewährleistung der sicheren Verbreitung von Software für medizinische Geräte. Apple ist bestrebt, Klarheit über die Rolle von Application Stores in diesem Bereich zu erlangen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Digital Services Act, und im Kontext des aktuellen Entwurfs der Leitlinien der Koordinierungsgruppe für Medizinprodukte.

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [[alle RV hierzu](#)]; Digitalisierung [[alle RV hierzu](#)]; EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]

7. Fokus der EU-Digitalpolitik auf Implementierung, Wettbewerbsfähigkeit und Datenschutz

Beschreibung:

Die EU-Digitalpolitik sollte sich in der neuen Legislaturperiode auf die korrekte Umsetzung der zahlreichen neuen Vorschriften, insbesondere des DSA, DMA, Data Act, AI Act und CRA, konzentrieren, insbesondere den Datenschutz wahren und eine weitere Fragmentierung des europäischen Binnenmarktes verhindern.

Betroffenes geltendes Recht:

[GWB](#) [[alle RV hierzu](#)]

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [[alle RV hierzu](#)]; Digitalisierung [[alle RV hierzu](#)]; EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]; Wettbewerbsrecht [[alle RV hierzu](#)]

8. Reform der Filmförderung

Beschreibung:

Mit einer umfassenden Reform der Filmförderung wird eine Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Filmstandorts Deutschland angestrebt. Apple setzt sich für eine Regelung ein, die den Produktionsstandort Deutschland stärkt und der Vielfalt der unterschiedlichen Geschäfts- und Vertriebsmodelle der Diensteanbieter gerecht wird. Apple vertritt die Ansicht, dass es erhebliche rechtliche Bedenken hinsichtlich der Rechtmäßigkeit einer Investitionsverpflichtung gibt. Apple wirkt darauf hin, dass eine Investitionsverpflichtung für alle Branchenteilnehmer fair und gerecht ausgestaltet wäre und plädiert für einen Ansatz, der die heutigen Realitäten der Entwicklung, Produktion und des Vertriebs von audiovisuellen Serien und Filmen an ein globales Publikum widerspiegelt.

Bundesrats-Drucksachennummer:

[BR-Drs. 324/26 \(Vorgang\)](#) [[alle RV hierzu](#)]

Entwurf eines Gesetzes zur Förderung europäischer audiovisueller Werke durch eine Investitionsverpflichtung für Mediendiensteanbieter (Mediendienste-Investitionsverpflichtungs-Gesetz - MedienInvestVG)

Interessenbereiche:

Kultur [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu];
Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [alle RV hierzu];
Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

9. Einführung eines Digitalpakt 2.0: Vorhaben beibehalten

Beschreibung:

Apple setzt sich für die Einführung eines Digitalpakt 2.0 ein, welcher durch einen erweiterten Förderrahmen die ganzheitliche Digitalisierung von Schulen in Deutschland finanziell sichert und als Nachfolger an die Stelle des ausgelaufenen Digitalpakt Schule tritt.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu] ; Schulische Bildung [alle RV hierzu]

10. Einführung eines Cyberproofingkonzeptes

Beschreibung:

Als Unternehmen setzen wir uns dafür ein, dass im Rahmen von Gesetzgebungsprozessen eine Folgenabschätzung in Bezug auf Cybersicherheit implementiert wird und in diesem Rahmen ebenso eine unnötige Überschneidung von Rechtsvorschriften geprüft und vermieden wird.

Interessenbereiche:

Cybersicherheit [alle RV hierzu]

11. Kinder- und Jugendmedienschutz beibehalten

Beschreibung:

Apple verfolgt das Ziel, Technologien zu entwickeln, die Menschen unterstützen, ihr Leben bereichern und gleichzeitig für ihre Sicherheit sorgen. Dieses Ziel umfasst, Kinder in einer sich ständig verändernden Online-Welt zu schützen indem Eltern Steuerungsmöglichkeiten erhalten über den Zugang ihrer Kinder zu altersgerechten Inhalten, ohne sensible Informationen an Dritte weitergeben zu müssen.

Betroffenes geltendes Recht:

JuSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503310289 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

12. Änderung um Digitalisierung von verbraucherrechtlichen Informationspflichten einzuführen

Beschreibung:

Apple setzt sich dafür ein, dass Informationspflichten digitalisiert und vereinfacht werden, um Papier und damit CO₂-Ausstoß zu reduzieren und Informationen für Kunde:innen stets aktuell und verbraucheradäquat zugänglich zu machen.

Betroffenes geltendes Recht:

ProdSG 2021 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

13. Umsetzung der eIDAS-Verordnung

Beschreibung:

Apple setzt sich dafür ein, dass die eIDAS-Verordnung (Regulation (EU) 2024/1183) einheitlich umgesetzt wird und die deutsche Ausgestaltung zu digitalen Identitäten, Wallets und Vertrauensdiensten harmonisiert mit den anderen europäischen Mitgliedsstaaten getroffen wird.

Interessenbereiche:

Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

14. Digital Fairness Act auf Nutzersicherheit ausrichten: Apple befürwortet Änderung und Ergänzung

Beschreibung:

Digital Fairness Act - Call for evidence for an impact assessment - Ares(2025)5829481: Der DFA schafft die Möglichkeit, Verbraucher zu befähigen ihre persönlichen Daten zu schützen und fundierte Entscheidungen über alle Online-Dienste hinweg zu treffen. Apples Empfehlungen für den DFA umfassen:

Einführung strengerer Anforderungen in Bezug auf die Art und Weise, wie europäische Verbraucher mit Trackern interagieren, gleichzeitig Anreize für Methoden, die die Privatsphäre schützen und Innovation fördern. Einheitliche Kinderschutzstandards für alle Anbieter. Erfüllung von Verbraucherrechten. Wirksame Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsbehörden. Ermöglichung der Digitalisierung von Verbraucherinformationen. Apple warnt vor Konflikten mit Datenschutz durch andere EU-Regulierungen (z.B. DMA)

Betroffenes geltendes Recht:

VSchDG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; E-Commerce [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

15. Digital Markets Act (DMA) Konsultation zum review: Apple befürwortet umfassende Änderung

Beschreibung:

Apple fordert eine grundlegende Reform oder den Ersatz des DMA durch ein zweckmäßigeres Rechtsinstrument. Im Mittelpunkt müssen die Interessen der Nutzer stehen: Sicherheit, Datenschutz und Innovation. Apple empfiehlt einen übergreifenden Verhältnismäßigkeitstest, der diese Interessen ausdrücklich berücksichtigt. Zudem soll eine unabhängige Regulierungsbehörde die EU-Kommission bei der Durchsetzung ersetzen, um Vorhersehbarkeit und Fairness zu stärken. Datenschutz- und Cybersicherheitsbehörden müssen verpflichtend eingebunden werden, um Endnutzer wirksam zu schützen. Effektive Compliance darf Sicherheit, Datenschutz und Innovation nicht gefährden

Betroffenes geltendes Recht:

GWB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; E-Commerce [alle RV hierzu]; Internetpolitik [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2512220104 (PDF - 24 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.09.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Versendet am 11.03.2026 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

[FY25-Statement.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Business-Conduct-Policy.pdf](#)